

BEBAUUNGSPLAN NR. 12
„IN DER HEIDE“

TEIL A - PLANZEICHNUNG
M 1:1000

AUF GRUND DES PAR 10 BUNDESBAUGESETZ (BBauG) VOM 23 JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) UND DES PAR 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTUNGSRISCH FESSTZETZUNGEN VOM 10. 4. 1969 (VOBL. SCHL. - H. S. 59) IN VERBINDUNG MIT PAR 1 DER 1. VO VOM 9. 12. 1960 UND PAR 9 ABS. 2 BBauG WIRD NACH BESCHLUSSFASUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG KALTENKIRCHEN VOM 14. 6. 1977 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 12 BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND TEXT (TEIL B) ERLASSEN:

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, WURDE NACH PAR 11 BBauG MIT ERLASS DES INNENMINISTERS VOM 19. 7. 1977 ERTEILT.

ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH PAR 8 UND 9 BBauG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 23. 6. 1969.

PLANNUMMER: 2 HAMBURG 22, GEMEINDEVEREINBARUNG NR. 8
DEN 3. 12. 1970
BURGERMEISTER: *Mun*

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 20. 2. BIS 25. 3. 1970 NACH VORHERIGER AM 26. 3. 1970 ABGESCHLOSSENER BEKANNTMACHUNG MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN UND BEDEHNEN IN DER AUSLEGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

GEMEINDE KALTENKIRCHEN, DEN 19. 7. 1970
BURGERMEISTER: *Mun*

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 1. APR. 1971 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STAATBEAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT.

KATASTERBAD SEGENBURG, DEN 22. JUNI 1971
OB. REG. VERG. KAT. *Stuf*

DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 14. 6. 1977 GEBILLIGT.

GEMEINDE KALTENKIRCHEN, DEN 19. 7. 1977
BURGERMEISTER: *Mun*

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND TEXT, SOWIE DIE BEIFÜGTE BEGRÜNDUNG SIND AM 19. 7. 1977 MIT DER ERFOLGTEN BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG IN KRAFT GETRETEN UND LIEGEN VOM 19. 7. 1977 ÖFFENTLICH AUS.

GEMEINDE KALTENKIRCHEN, DEN 19. 7. 1977
BURGERMEISTER: *Mun*

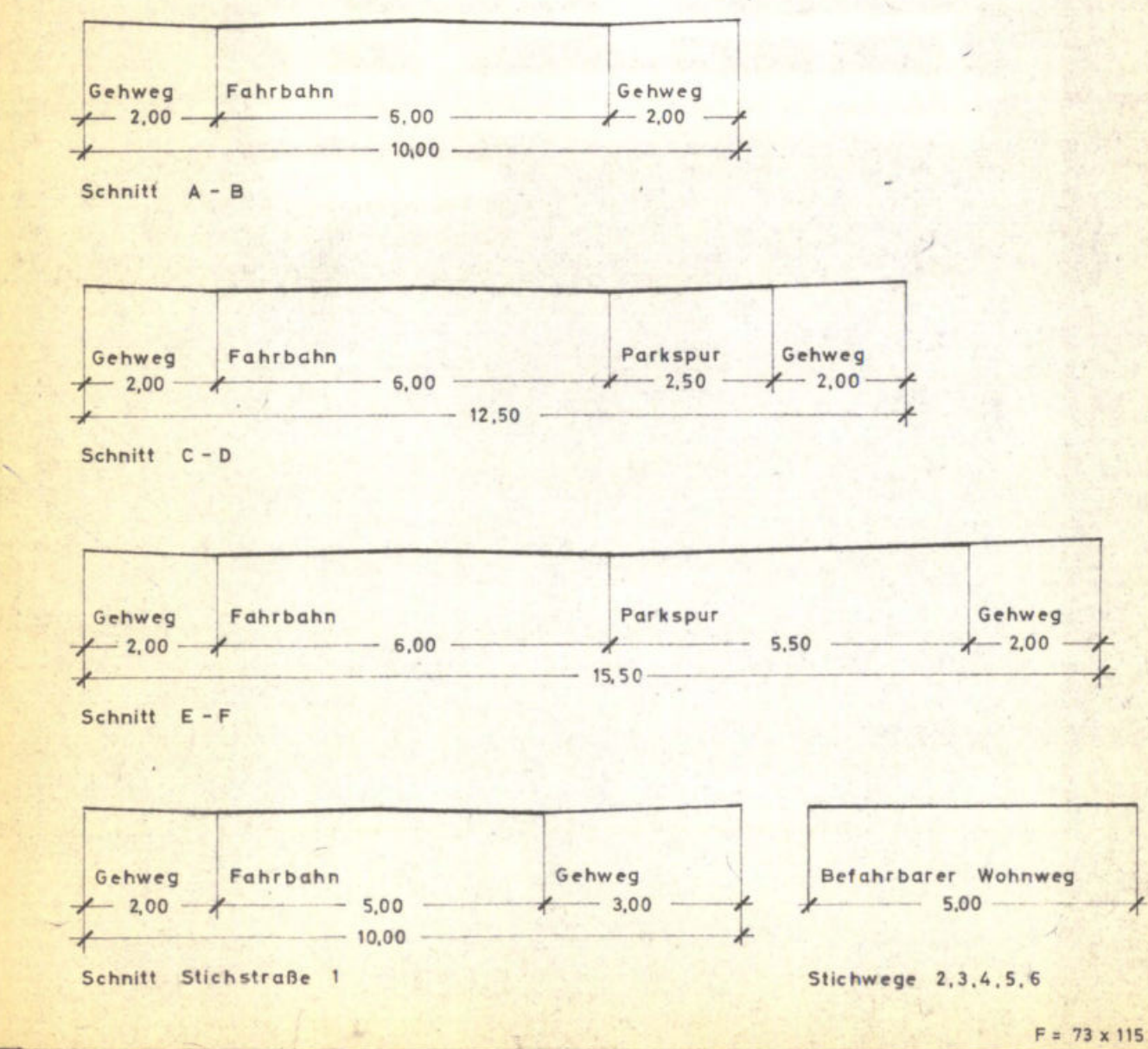
Es gilt die BauNutzungsverordnung - BauNVO - vom 28. November 1968. (BGBl. I, S. 1238.)

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
Straßenbegrenzungslinie Par. 9 (1) 3 BBauG.
- Straßenverkehrsflächen Par. 9 (1) 3 BBauG.
- Öffentliche Parkflächen Par. 9 (1) 3 BBauG.
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücksteile Par. 9 (1) 2 BBauG.
- Flächen für Versorgungsanlagen Umformerstation Par. 9 Abs. 1 Nr. 5 BBauG.
- Grünflächen Par. 9 (1) 8 BBauG.
- Private Gemeinschaftsanlagen (Kinderspielfeld) Par. 9 (1) 8 BBauG.
- Anpflanzung von Bäumen und Strüchern Par. 9 (1) 15 BBauG.
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung sowie Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb des Baugebietes Par. 16 (4) BauNVO.
- Baulinien Par. 23 (2) BauNVO.
- Baugrenzen Par. 23 (3) BauNVO.
- Überbaubare Grundstücksfläche Par. 9 (1) 1b BBauG. sowie Par. 23 (1) BauNVO.
- Stellung der baulichen Anlagen mit verbindlicher Dachform Par. 9 (1) 1b BBauG.
- Firstrichtung der verbindlichen Satteldachform Par. 9 (1) 1b BBauG.
- Flächen für Gemeinschaftsstellplätze und Gemeinschaftsgaragen Par. 9 (1) 12 BBauG.
- Stellplätze = GSt.
- Garagen = GGa.

- BAUGEBIET:** Par. 9 (1) 1 BBauG.
- Art der baulichen Nutzung:**
- Allgemeines Wohngebiet Par. 4 BauNVO.
 - Reines Wohngebiet Par. 3 BauNVO.
- Maß der baulichen Nutzung:**
- Zahl der Vollgeschosse (zwingend) Par. 18 BauNVO.
 - G.R.Z. Grundflächenzahl Par. 19 BauNVO.
 - G.F.Z. Geschosflächenzahl Par. 20 BauNVO.
- Bauweise:** Par. 9 (1) 1b BBauG. sowie Par. 22 BauNVO.
- Offene Bauweise Par. 22 (2) BauNVO.
 - Geschlossene Bauweise Par. 22 (3) BauNVO.

- DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER:**
- Vorhandene Flurstücksgrenze mit Grenzmaß
 - Bei Durchführung der Planung fortfallende Flurstücksgrenze
 - Grundfläche einer vorhandenen baulichen Anlage
 - Sichtdreieck
 - 1, 2, 3, ... Durchlaufende Numerierung der geplanten baulichen Anlagen

STRASSENPROFIL - QUERSCHNITT
(M 1:100)



F = 73 x 115



41

229